

Radwechsel: über Kreuz ist falsch!

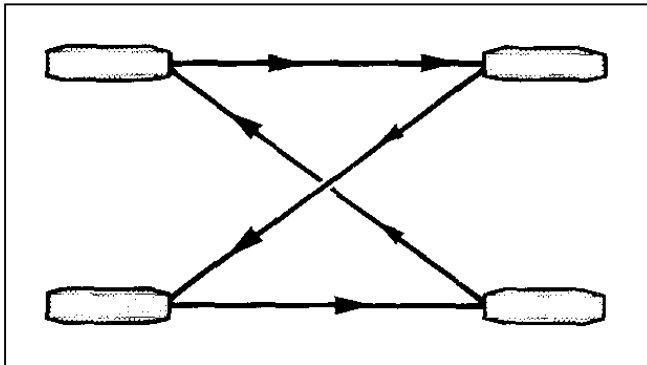
Betrifft: Ford-Modelle der 50er, 60er und 70er Jahre

Wissenswertes

Zahlreiche Bedienungsanleitungen der eingangs erwähnten Dekaden weisen immer wieder auf den Radwechsel über Kreuz hin. Bereits im Buckel-Taunus von 1949 wird auf dieses Schema zur gleichmäßigen Abnutzung der Reifen hingewiesen. Dieser damals sicherlich gut gemeinte Rat bewirkt eher das Gegenteil: Die Reifen verschleißten schneller, da sich bei diesem Wechsel die Laufrichtung ändert. Da das Profil „sägezahnartig“ verschleißt, wird es bei Umkehr der Laufrichtung noch schneller abgetragen.

Wartung

Neue Reifen verschleißten an der Achse am schnellsten, an der sich der Antrieb befindet. Bevor der Verschleiß zu groß wird, sollte man die Räder tauschen – aber nur mit denen derselben Laufrichtung! Das bedeutet, dass das vordere linke Rad nun hinten links montiert wird, das vordere rechte hinten rechts. Mit Kreide oder einem Edding kann man die jeweils neue Position - beispielsweise beim Wechsel von Sommer- auf Winterreifen - an den ruhenden Reifen bzw. an den Felgen notieren.



So bitte nicht: Diese Skizze aus einer 76er Ford-Fiesta-Bedienungsanleitung (P/VIK-41V/76-1) weist noch das alte Schema aus den vierziger Jahren auf. In den Achtzigern verschwand dieser Rat zum Radwechsel.

Alexander Weinen, Ford-Geschichtswerkstatt